

16-21/0493

Eingegangen per Mail
am 16.09.17
1 



Unabhängige Wählergemeinschaft Friedberg e.V.

Fraktionsvorsitzender Friedrich Wilhelm Durchdewald
Hospitalgasse 34, 61169 Friedberg
Mail fwd@durchdewald.eu Tel. geschäftlich 06031/72240, privat 06031/7915001

Prüfantrag an die Stadtverordnetenversammlung 15.10.2017

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Hollender,

bitte setzen Sie folgenden Prüfantrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Stadtparlaments:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, die Möglichkeiten einer besseren und mehr Sicherheit bietenden Verkehrslenkung für Fußgänger, Radfahrer und motorisierte Verkehrsteilnehmer an der Einmündung der Straßheimer Straße in den Grünen Weg auszuloten und ggf. umzusetzen. Ein bearbeiteter Auszug aus Google Maps verdeutlicht die Situation.

Maßnahmen könnten z.B. Lichtzeichenanlage oder abknickende Vorfahrt aus der, bzw. in die Straßheimer Straße zum/vom Kreisel sein. Dieser Weg ist nach unseren Beobachtungen der am stärksten frequentierte.

Des Weiteren ist in diesem Zusammenhang zu prüfen, inwieweit in der oberen (nördlichen) Straßheimer Straße ein gesicherter Fußgängerüberweg geschaffen werden kann.

Begründungen

Fahrender Verkehr:

Die genannte Einmündung wird durch die Entwicklungen im Umfeld immer stärker frequentiert. Häufig kommt es zu langen Rückstaus in der Straßheimer Straße, die teilweise wiederum die Wege in die Seitenarme behindern.

Die hohen Frequenzen resultieren hauptsächlich aus 2 Baumärkten, 2 Lebensmittelmärkten, einem Getränkemarkt, 2 Spielkasinos, einem Elektronikgroß- und Einzelhändler, einem Autohändler, einem Parkplatz für Lastzüge, mehreren Handwerks- und Handelsbetrieben, Postverteilzentrum, usw. Hinzu kommen die An- und Auslieferungen der genannten Einrichtungen.

Fußläufiger Verkehr:

Zwei relativ stark frequentierte Bushaltestellen im Grünen Weg vor dem Jobcenter, nahe der Einmündung, eine Behindertenwerkstatt sowie ein Lebensmittel-Discounter „gegenüber“ in der Straßheimer Straße führen insbesondere zu Arbeitsbeginn und Arbeitsende zu ungeordnetem Überqueren der Straßheimer Straße kurz hinter der Einmündung. Da kommt es durchaus vor, dass man vom Kreisverkehr kommend in die Straße einbiegt und plötzlich eine gehbehinderte Person mit einem Rollator vor sich auf der Fahrbahn hat. Auch wird der Discounter in Verbindung mit den Bushaltestellen für Einkäufe genutzt.

Mit freundlichen Grüßen

F. W. Durchdewald

F. W. Durchdewald (Fraktionsvorsitzender)

